

HAM Atlas	1
Programm- Aufbau und Versionen	2
Software- Service, Hotline und Bestellungen	2
Preise, Bestellung und Registrierung	3
HAM Atlas im Internet	4
Grundsätzliche Bedienung des Programms HAM Atlas	5
Listen und deren Bedienung	6
Listenkopf und Spaltenbreite	6
Datenfelder und Markierungsbalken	6
Sortierung	6
Schnellsuche	6
Navigator	7
Liste schließen	7
Schaltflächen	7
allgemeine Kartenfunktionen	7
zoombare Weltkarte	7
zoombare Deutschland-Karte	8
Verschiedene Kartenansichten	9
Grad- und Locatordarstellung	9
CQ- und ITU-Zonen	9
Orte und Gebiete auf der Welt- und Deutschlandkarte	9
Eintragen und Ändern von Orten im Programm (ab Version 3.3.0):	10
Suchfunktionen	10
DXCC-, Land- oder Präfixsuche und DXCC-Informationen	10
Präfixeditor	11
ARRL Prefix Cross Reference	11
IOTA-Suche	11
Lighthouse-Suche (Leuchttürme)	12
Locatorsuche	13
Rufzeichensuche	14
Weitere Funktionen	15
Detailkarten und Fotos	15
Optionen und Farbpalettenauswahl	15
Anzeige gearbeiteter und bestätigter Locator	16
Druck von Karten	17
QSL-Kartenverwaltung und Diashow	17
Liste der QSL- Karten	17
Ansichtsfenster	18
Diashow (Slideshow)	18
Gruppeneinteilung	18
QSL-Karten –Anzeige in der DXCC- und Landliste	19

HAM Atlas

Mit **HAM Atlas** kommt die AFU-Welt auf den Bildschirm. Das Programm verbindet die politische und physische Darstellung von Erde, Erdteilen und Ländern mit amateurspezifischen Informationen. Dank vektororientierter Grafiken können sich die Karten und Grafiken an jede Bildschirmauflösung anpassen und sind sehr detailliert zoombar. Die Bedienung des Programms ist extrem übersichtlich und einfach.

Ein großer Vorteil von **HAM Atlas** sind die regelmäßigen Datenaktualisierungen im Internet, die in der Regel einen Datenbestand gewährleisten, der aktueller ist als der anderer neu bezogener Programme.

Diese regelmäßigen Datenaktualisierungen sind ein Service, der für das Programm angeboten wird, sie sind jedoch kein Bestandteil des Programms. Sie sind kostenlos und nicht im Programmpreis enthalten.

HAM Atlas wird ständig weiterentwickelt und verbessert. Fragen zum Programm, Anregungen und Hinweise sowie Hilfestellungen bei der Bedienung des Programms werden über die telefonische und die E-Mail-Hotline gewährleistet, die ebenfalls zusätzlich kostenlos angeboten wird, jedoch kein Bestandteil des Programms und des Kaufpreises ist..

Im folgenden sind die wesentlichen Funktionen dieses Programms aufgeführt:

- Zoombare Weltkarte
- Zoombare Deutschland-Karte
- Verschiedene Ansichten (politisch, physisch, neutral)
- Grad- und Locatormetz
- CQ- und ITU-Zonen
- DXCC, Land- oder Präfixsuche und DXCC-Informationen
- IOTA-Suche
- Lighthouse-Suche (Leuchttürme)
- Locatorsuche
- Positionsflaggen
- Farbeinstellungen

Zusätzlich dazu enthält die Professionell-Version:

- Detailkarten und große Fotos zu vielen Ländern, Orten und Inseln der Erde
- Rufzeichensuche (ist der Locator, der mit dem Rufzeichen verbunden ist, in der Datenbank enthalten, so wird der Standort genau angezeigt)
- Druck von Karten
- Markierung gearbeiteter und bestätigter Locatorfelder
- Verwaltung eigener eingescannter QSL-Karten und Diashow
- Die Professionell-Version enthält sovielen weitere Daten, daß der Versand nur noch auf CD möglich ist.
- Weitere Funktionen kommen in späteren Versionen hinzu.

Programm- Aufbau und Versionen

Grundsätzlich besteht HAM Atlas aus den Karten-Daten und ihrer vektororientierten Darstellung sowie zusätzlichen Datenbanken, die bestimmte Objekte auf den Karten darstellen oder Zusatzinformationen bieten.

HAM Atlas Standard

Diese Version bietet die Grundfunktionalität des Programms. Sie enthält die Kartenfunktionen sowie Suchfunktionen und zusätzlichen Datenbanken.

HAM Atlas Professionell

Wichtigste zusätzliche Funktionen in der Professionell-Version sind die Rufzeichensuche und die erweiterten Karten- und Bilddatenbanken, Kartendruck und QSL-Kartenverwaltung. (siehe auch Übersichtsabschnitt weiter oben)

HAM Atlas Internet

Diese Version ist eine zeitlich begrenzte Standard-Version. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen in der Funktionalität. Sie kann regelmäßig als neueste Version aus dem Internet geladen werden.

Software- Service, Hotline und Bestellungen

HAM Atlas ist ein Produkt der ARcomm GmbH, die auch die Programme **HAM Utilities** sowie das Win32-Labeldruckprogramm **HAM Label** erstellt und vertreibt sowie für diese Programme bereits eine Service- Hotline für Funkamateure unterhält.

HAM Atlas werden ständig weiterentwickelt und verbessert sowie entsprechend der Vorschläge der Nutzer erweitert. Dazu gibt es in regelmäßigen Abständen **Updates** des Programms, die sowohl über das Internet **www.hamatlas.de** als auch per Diskette bzw. CD bezogen werden können.

Hotline und Updateservice werden zusätzlich kostenlos angeboten und sind kein Bestandteil des Programms und des Kaufpreises.

Wer Fragen zum Programm hat, Kritiken, Meinungen oder Verbesserungsvorschläge, oder wer das Programm bestellen will, kann sich an folgende Nummern und Anschriften wenden:

(030) 530 10 752 (Tel. Hotline)
(030) 530 10 751 (Fax Hotline)
info@hamatlas.de (E-Mail Hotline)

ARcomm GmbH , Groß-Berliner Damm 82 , D-12487 Berlin

Torsten Kohnke , Zingster Str. 15 , D-13051 Berlin

oder einfach:

www.hamatlas.de

Preise, Bestellung und Registrierung

Vorschläge, Hinweise, Kritiken und Bestellungen werden über folgende Nummern und Adressen entgegengenommen:

(030) 530 10 752 (Tel. Hotline)
(030) 530 10 751 (Fax Hotline)
info@hamatlas.de (E-Mail Hotline)

ARcomm GmbH , Groß-Berliner Damm 82 , D-12487 Berlin

oder

Torsten Kohnke , Zingster Str. 15 , D-13051 Berlin

Preise

HAM Atlas kann zu folgenden Preisen bezogen werden:

HAM Atlas Standard:	€ 12,-
HAM Atlas Professionell:	€ 19,-
HAM Atlas Internet	kostenloser Download von www.hamatlas.de möglich
HAM Atlas Demo	€ 10,- (entspricht der Internet- Version)
HAM Atlas Update	€ 10,- (Update von Version 2 auf Version 3)

Wird HAM Atlas mit einem weiteren Programm zusammen im **Paket** erworben, erniedrigt sich der Preis um € 5,- pro weiteres Programm.

Normalerweise kann HAM Atlas von der Homepage heruntergeladen werden und anschließend bekommt man nach Programmbestellung von der Hotline einen Registrierschlüssel zur Freischaltung des Programms zugeschiedt. Bei Versand des kompletten Programms auf CD fällt eine **Versandpauschale** von € 3,50 an.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Hilfe können folgende Programme zusammen mit HAM Atlas oder einzeln bei ARcomm bestellt werden:

Internationales **Callbook** (CD) aktuellste Version

WinQSL-Manager von DF6EX (Standard oder Professionell)

HAM Label (Standard oder Professionell)

HAM Utilities HAM Office

Die Paketpreise gelten nur bei Direktvertrieb des Programms über ARcomm und können sich ändern. Bitte schauen Sie im Internet unter www.hamatlas.de nach den aktuellen Preisen oder informieren Sie sich unter einer der Hotline - Nummern.

Bestellung

HAM Atlas kann direkt bei ARcomm über eine der Hotline- Nummern oder schriftlich oder über das Online-Bestellformular im Internet bestellt werden. Normalerweise kann HAM Atlas von der Homepage heruntergeladen werden und anschließend bekommt man nach Programmbestellung von der Hotline einen Registrierschlüssel zur Freischaltung des Programms zugeschickt. Soll das Programm auf CD verschickt werden, so ist das bei der Bestellung anzugeben.

Mit der Rechnung zusammen wird ein Überweisungsträger verschickt, der zur Bezahlung des Programms benutzt werden kann. Liegt einer Bestellung Bargeld bei, wird dies natürlich auch anerkannt, geschieht jedoch auf eigene Gefahr. Die Bezahlung erfolgt nicht per Nachnahme und nicht per Bank- einzug. Wir weisen darauf hin, dass eventuelle Spesen einer Überweisung zu Ihren Kosten gehen.

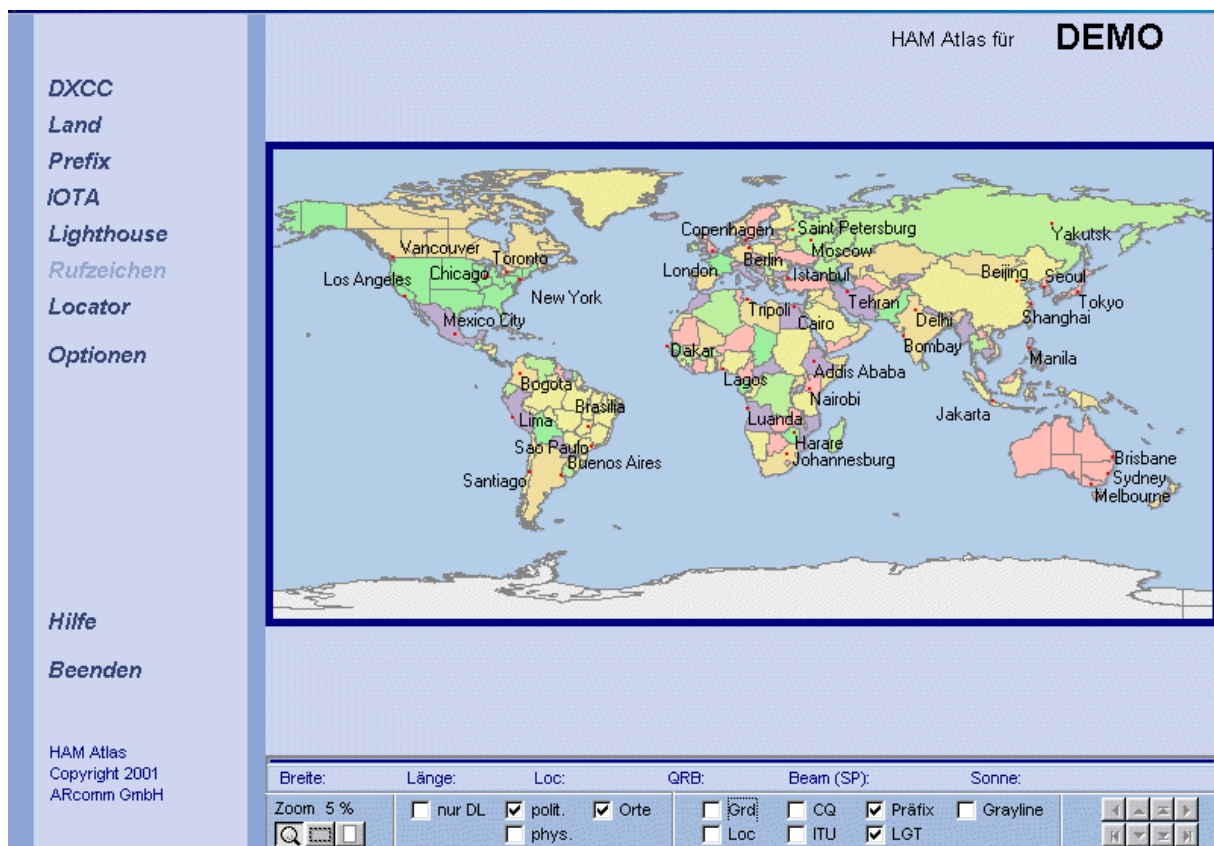
Registrierung

Zusammen mit dem Programm wird dem Käufer ein Registrierungsschlüssel zugeschickt, der für jedes verkaufte Programm einmalig ist. Diese Registrierung ist zusammen mit der Rechnung Ihr Kaufnachweis und sollte gut aufbewahrt werden. Bei späteren Updates oder Problemlösungen über die Hotline werden nur registrierte Nutzer anerkannt.

HAM Atlas im Internet

Im Internet www.hamatlas.de befindet sich die jeweils aktuellste Version des Programms als kostenlose Download- Datei. Es handelt sich hierbei um die Standard- Version des Programms. Sie benötigt keine Registrierung und fällt nicht unter die Lizenzbestimmungen des Programms. HAM Atlas Internet enthält alle Funktionen des Programms, ist aber zeitlich begrenzt. Auf der Download- Seite ist immer vermerkt, bis wann die aktuelle Version gültig ist. Das Überspielen einer HAM Atlas- Version durch eine neuere aus dem Internet ist ohne Probleme möglich. Einzelheiten dazu sind auf der Download- seite im Internet beschrieben.

Grundsätzliche Bedienung des Programms *HAM Atlas*



Die Bedienung des Programms erfolgt im Wesentlichen über das Hauptmenü an der linken Bildschirmseite.

Grundsätzlich kann wie folgt vorgegangen werden:

- 1:** Das Programm aufrufen und in der unteren Schalterleiste die Darstellungsart einstellen..
- 2:** Über die Menüpunkte die entsprechenden Suchfunktionen nutzen.

Listen und deren Bedienung

The screenshot shows the HAM Atlas software interface. On the left is a list of DXCC (Country Call) entries with their respective flags and names. The main area displays a map of Tunisia, with various cities and regions labeled. Below the map is a detailed information box for Tunisia (3V), including population, capital, language, and radio-related data. At the bottom, there are controls for zooming, sorting, and map options.

DXCC	Land
(1A)	Sov. Mil Order O
(1S)	Spratty Is.
3A	Monaco
3B6	Agalega & St. Br.
3B6	Mauritius
3B9	Rodriguez I.
3C	Equatorial Guine
3C0	Annobon I.
3D2	Fiji
3D2/C	Conway Reef
3D2/R	Rotuma I.
3DA	Swaziland
3V	Tunisia
3W	Vietnam
3X	Guinea
3Y/B	Bouvet

Tunisia (3V)
Einwohner: 9.705.100
Hauptstadt: Tunis
Sprache: Arabisch, Französisch
Web: <http://pages.yahoo.com/nhp/regional/countries/tunisia>

CQ: 33 ITU: 37 Kont.: AF Ortszeit=UTC+1
Klubstn: 2 Einzelstn: 0 OPs: 20 (Stand: 2000)
Klub: Association Tunisienne des Radioamateurs (ASTRA) / Tunisian
Web Klub: www.gsv.to/astra/

Breite: Länge: Loc: QRB: Beam (SP): Sonne:
Zoom 100 % nur DL polit. Orte Grd CQ Präfix Grayline
 phys. Loc ITU LGT

Die Datenlisten im Programm HAM Atlas sind alle nach gleichen Kriterien aufgebaut.

Listenkopf und Spaltenbreite

Unterhalb der Titelzeile der Liste befindet sich der Listenkopf mit den Namen der Datenfelder. Bewegt man die Maus dort über die Trennlinie zwischen zwei Feldern, verändert sich das Aussehen des Mauscurors. Nach Betätigung der linken Maustaste kann man dann die Spaltenbreite verändern.

Datenfelder und Markierungsbalken

Die Daten sind in Datenzeilen angeordnet. Der blaue Balken markiert die aktuelle Datenzeile. Mit den Pfeiltasten kann man den Balken bewegen.

Sortierung

Unterhalb der Datenfelder befindet sich eine Auswahlliste. Klickt man dort auf das kleine schwarze Dreieck am rechten Rand des Eingabefeldes, klappt die Liste auf und man kann eine andere Sortierung der Datenfelder wählen. In einigen Fällen kommt es vor, dass das Programm nun erst einen Sortierindex aufbauen muß, was je nach Größe der Datendatei einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wird später diese Sortierung wieder eingestellt, ist der Sortierindex bereits vorhanden.

Schnellsuche

Neben dem Fernglassymbol befindet sich ein Eingabefeld, mit dessen Hilfe man schnell zu bestimmten Datensätzen gelangen kann. Je nach eingestellter Sortierung springt der Markierungsweise mit jeder Eingabe eines neuen Buchstabens weiter an den gesuchten Datensatz heran. Um also in der DXCC-Liste zu einem bestimmten DXCC zu gelangen, stellt man zuerst die Sortierung auf "DXCC" und gibt dann die Anfangsbuchstaben des DXCC ein.

Navigator

Am rechten unteren Rand der Datenliste befinden sich mehrere Navigationsschaltflächen. Dabei bedeuten:

<	Listenanfang
<	eine Bildschirmseite höher
<	eine Zeile höher
>	eine Zeile tiefer
>	eine Bildschirmseite tiefer
>	Listenende

Liste schließen

Am oberen rechten Rand der Liste befindet sich eine kleine Schaltfläche mit einem Kreuz. Bei Betätigung dieser Schaltfläche wird die Liste geschlossen.

Schaltflächen

Unterhalb der Datenliste befinden sich je nach Liste weitere Schaltflächen, die bestimmte Funktionen auslösen.

allgemeine Kartenfunktionen

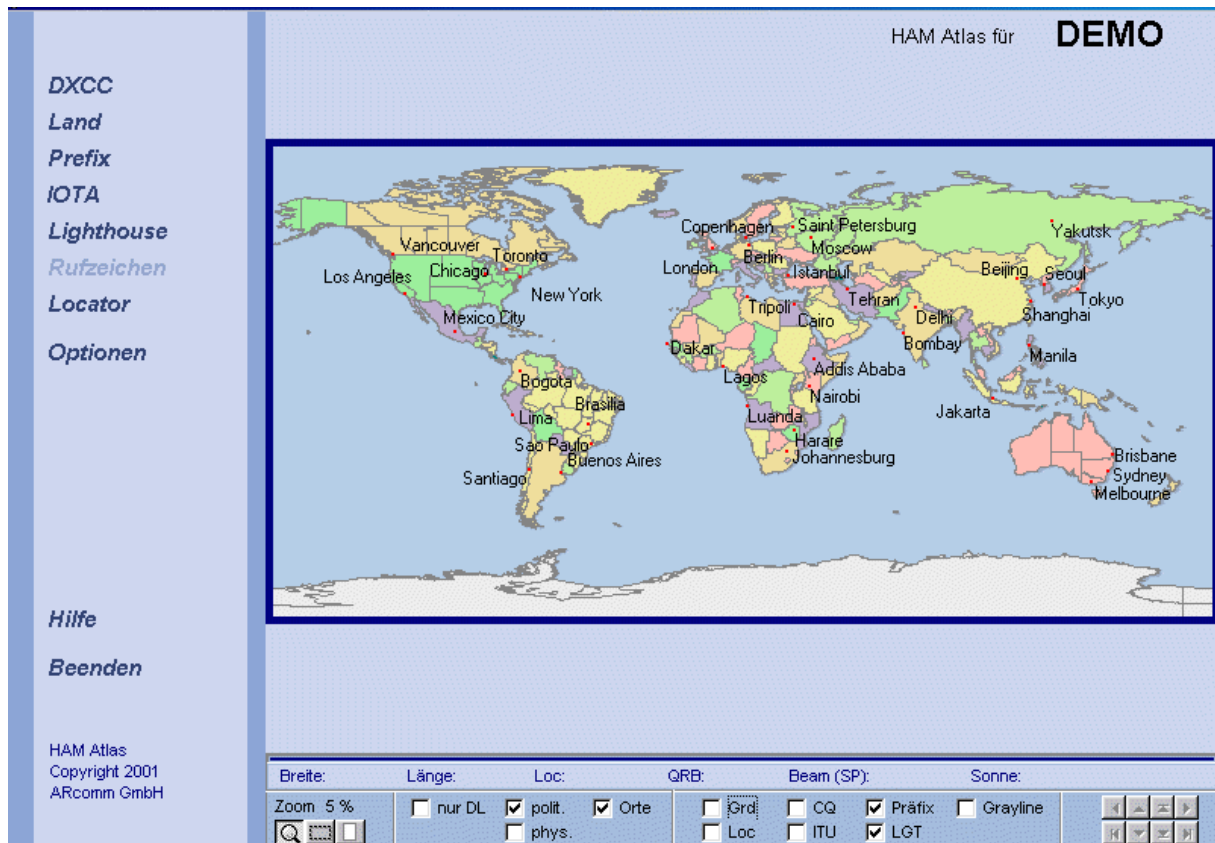
zoombare Weltkarte

Die Weltkarte kann bis in hohe Auflösungen gezoomt (vergrößert) werden. Das geschieht über die Schaltflächen unten links unterhalb der Zoom-Angabe.

Die Lupe bedeutet: Der Cursor wird zur Lupe. Bei Mausklick links kommt man näher an den Ort ran, bei Mausklick rechts entfernt man sich vom Ort.

Das gestrichelte Rechteck bedeutet: Man zieht bei gedrückter linker Maustaste ein Rechteck in den Bereich, den man vergrößern will. Nach Loslassen der linken Maustaste wird dieser Bereich vergrößert.

Das weiße Rechteck: Man kann die ganze Welt im Ganzen sehen.



zoombare Deutschland-Karte

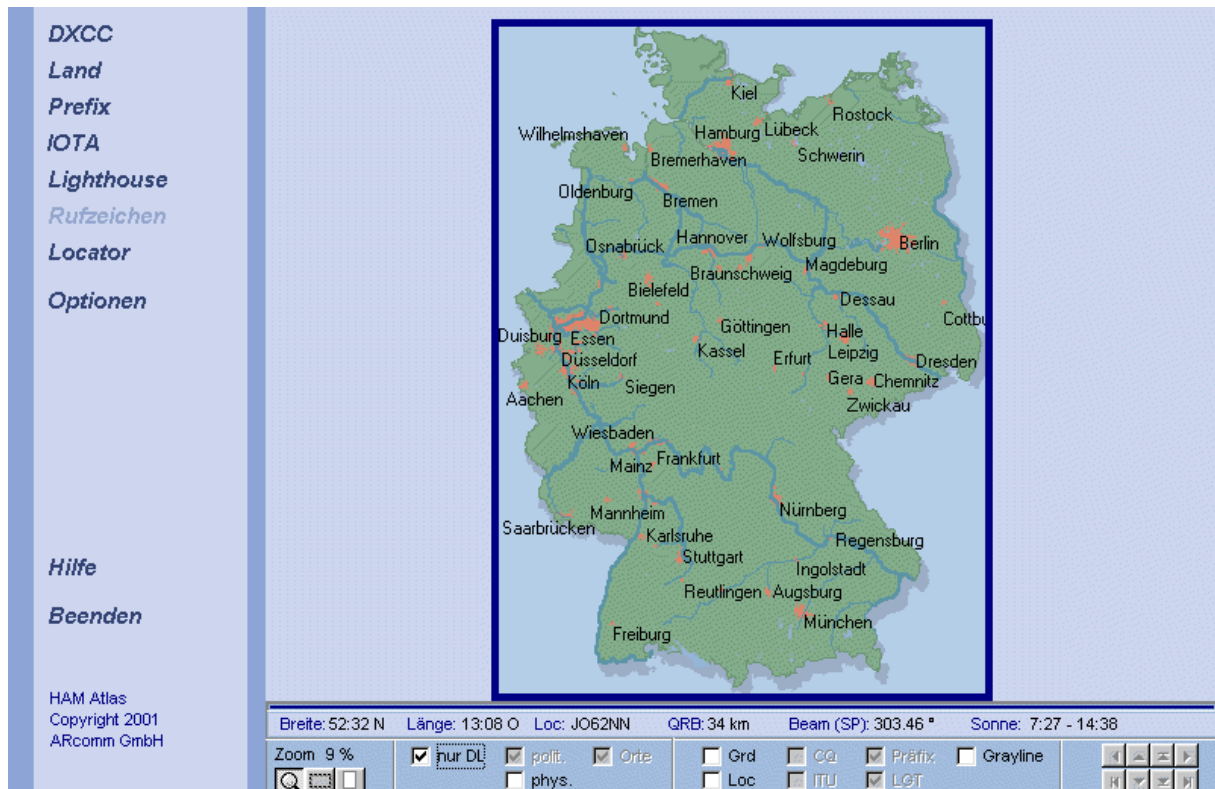
Für Deutschland enthält das Programm eine eigene Karte, die unten links eingeschaltet werden kann. ("nur DL")

Die Deutschlandkarte kann bis in hohe Auflösungen gezoomt (vergrößert) werden. Das geschieht über die Schaltflächen unten links unterhalb der Zoom-Angabe.

Die Lupe bedeutet: Der Cursor wird zur Lupe. Bei Mausklick links kommt man näher an den Ort ran, bei Mausklick rechts entfernt man sich vom Ort.

Das gestrichelte Rechteck bedeutet: Man zieht bei gedrückter linker Maustaste ein Rechteck in den Bereich, den man vergrößern will. Nach Loslassen der linken Maustaste wird dieser Bereich vergrößert.

Das weiße Rechteck: Man kann ganze Deutschland im Ganzen sehen.



Verschiedene Kartenansichten

In der unteren Schalterleiste gibt es zwei Schalter, mit denen sich die Art der Ansicht steuern läßt:

Haken in phys.: Physische Darstellung der Welt oder Deutschlands

Haken in polit.: Politische Darstellung der Welt oder einfache Darstellung Deutschlands

kein Haken in phys. oder polit.: Einfache Darstellung der Welt oder Deutschlands.

Grad- und Locator Darstellung

In der unteren Schalterleiste gibt es zwei Schalter, mit denen sich das Gradnetz oder das Locatornetz einschalten läßt. Die Farben der Linien sind in den Optionen einstellbar.

CQ- und ITU-Zonen

In der unteren Schalterleiste gibt es zwei Schalter, mit denen sich das CQ- oder das ITU-Zonennetz einschalten läßt. Die Farben der Linien sind in den Optionen einstellbar.

Orte und Gebiete auf der Welt- und Deutschlandkarte

Die Version 3 besitzt gegenüber der Version 2

- wesentlich mehr Orte und Gebietsangaben auf der Welt- und der Deutschlandkarte
- Ortslisten für die Welt und DL (bei Doppelklick auf den Ort wird dieser angezeigt)
- In die Dateien DLORTE.TXT und ORTE.TXT kann man jetzt selbst Orte eintragen. Diese Dateien liegen mit Beispielen im HAM Atlas-Verzeichnis.

- Ab Version 3.3.0 kann man die Orte auch direkt im Programm eintragen und ändern. Weitere Informationen unten.

Eintragen und Ändern von Orten im Programm (ab Version 3.3.0):

Unterhalb der Ortsliste befindet sich der Schalter <Editieren>. Wenn man diesen betätigt, werden dort drei weitere Schalter sichtbar:

<Neu>: Betätigen Sie diesen Schalter und klicken Sie dann auf die Stelle auf der Karte, wo sich der Ort befindet. In dem jetzt erscheinenden Dialogfenster tragen Sie den Ortsnamen ein. In den beiden Feldern **Posx/y** kann man die Verschiebung des Ortsnamens gegenüber dem Punkt des Ortes in Pixeln angeben. Damit läßt sich steuern, daß der Ortsname keine anderen Namen verdeckt. Das Feld **Zoom** ist immer deaktiviert. Die Felder **Long/Lat** geben die genaue Position des Ortes an. Sie sind bereits vorbesetzt, können aber auch manuell geändert werden. Mit dem Feld **Einw.** kann man über die Einwohnerzahl (immer **in Mio.**) festlegen, wie groß der Punkt des Ortes und die Schrift in der höchsten Kartenauflösung erscheinen sollen. Der Ort wird immer ab der Auflösung angezeigt, die gerade beim Neueintrag des Ortes aktiv ist. Ist der Ort also sehr klein, zoomen Sie zuerst in die höchste Auflösung und setzen dann erst den Ort.

<Ändern>: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Ortsnamen auf der Karte. Dieser wird dann rot. Oder wählen Sie einen Ort in der Liste aus. Betätigen Sie danach den Schalter <Ändern>. Sie können jetzt die oben beschriebenen Einstellungen abändern.

<Löschen>: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Ortsnamen auf der Karte. Dieser wird dann rot. Oder wählen Sie einen Ort in der Liste aus. Betätigen Sie danach den Schalter <Löschen>. Der Ort wird jetzt gelöscht.

Suchfunktionen

DXCC-, Land- oder Präfixsuche und DXCC-Informationen

Über die Menüpunkte DXCC, Land, Prefix kann man die entsprechenden Listen aufrufen. Bei Doppelklick mit der Maus auf einen Listeneintrag wird das entsprechende Land angezeigt. Unterhalb der Karte befinden sich weitere Informationen zu diesem Land. In der Professionell-Version können bei vielen Ländern Fotos oder weitere Detailkarten aufgerufen werden.

Um in der Liste einen bestimmten Präfix zu finden, gibt man diesen im unteren weißen Feld neben dem Fernglas ein. Die Liste wechselt dann automatisch zu diesem Prefix. Befindet sich der Prefix nicht in der Liste, so ruft das Programm nach Betätigung der Eingabetaste die interne PrefixCross-Reference auf und verzweigt zum entsprechenden DXCC.

Geschlossen wird die Liste über das kleine Kreuz am oberen Listenrand.

Klickt man in der Karte auf einen DXCC-Präfix, so öffnet sich die DXCC-Liste automatisch und die zusätzlichen Informationen werden unten angezeigt.

Wird unterhalb der Liste ein Foto oder eine Karte oder eine QSL-Karte angezeigt, so kann man durch Mausklick auf diese statt der Karte dieses Foto sehen. Zurück zur Kartendarstellung gelangt man, indem man einen anderen Listeneintrag mit Doppelklick oder Enter-Taste anwählt.

DXCC	Land
(1A)	Sov. Mil Order O
(1S)	Spratyly Is.
3A	Monaco
3B6	Agalega & St.Br.
3B8	Mauritius
3B9	Rodriguez I.
3C	Equatorial Guine
3C0	Annobon I.
3D2	Fiji
3D2/C	Conway Reef
3D2/R	Rotuma I.
3DA	Swaziland
3V	Tunisia
3W	Vietnam
3X	Guinea
3Y/B	Bouvet

Tunisia (3V)		CQ: 33	ITU: 37	Kont.: AF	Ortszeit=UTC+1
Einwohner:	9.705.100	Klubstrn:	2	Einzelstrn:	0
Hauptstadt:	Tunis	OPs:	20		(Stand: 2000)
Sprache:	Arabisch, Französisch	Klub:	Association Tunisienne des Radioamateurs (ASTRA) / Tunisian		
Web:	http://pages.yahoo.com/nhp/regional/countries/tunisia	Web Klub:	www.qsy.to/astra/		

Breite:	Länge:	Loc:	QRB:	Beam (SP):	Sonne:
Zoom 100 %	<input type="checkbox"/> nur DL	<input checked="" type="checkbox"/> polit.	<input checked="" type="checkbox"/> Orte	<input type="checkbox"/> Grd	<input type="checkbox"/> CQ
<input type="checkbox"/> phys.	<input type="checkbox"/> ITU	<input checked="" type="checkbox"/> Präfix	<input type="checkbox"/> Grayline	<input checked="" type="checkbox"/> LGT	

Präfixeditor

Die Präfix-Liste enthält folgende Daten:

- Präfix
- DXCC
- WA (WAZ)
- IT (ITU)
- CO (Kontinent)
- Loc (Locator)
- Men (Menüzuordnung, frei lassen bzw. nicht verändern!)
- Karte
- Land

ARRL Prefix Cross Reference

In die Präfixdatenbank wurde die Cross-Reference der ARRL integriert. Da diese Datenbank sehr sensibel auf Eingriffe reagiert, kann sie durch den Anwender nicht editiert werden.

IOTA-Suche

Über den Menüpunkt IOTA kann man die entsprechende Liste aufrufen. Bei Doppelklick mit der Maus auf einen Listeneintrag wird das entsprechende Land angezeigt. Liegen genauere Koordinaten vor, so positioniert sich die Karte genauer.

Um in der Liste eine bestimmte IOTA-Nummer zu finden, gibt man diese im unteren weißen Feld neben dem Fernglas ein. Die Liste wechselt dann automatisch zu dieser Insel oder Inselgruppe.

Geschlossen wird die Liste über das kleine Kreuz am oberen Listenrand.

HAM Atlas für DEMO

Nr	Name
AS149	ROF-SAKHALIN'S
AS150	BY4-SHANGDONK
AS151	BY2-LIAONING PF
AS152	ROQ-LAPTEV SEA
AS153	VU-WEST BENGAL
AS154	TA-BLACK SEA C
AS155	BV-TAIWAN'S CO
AS156	ROB-USHAKOVA
AS157	3W-SOUTH CHINA
AS158	BA2-LIANING PF
EU001	SV5-DODECANES
EU002	OH0-ALAND ISLA
EU003	CT-EASTERN GRC
EU004	EA6-BALEARIC IS
EU005	G-GREAT BRITAIN
EU006	EJ-ARAN ISLAND:
EU007	EJ-BLASKET ISLA
EU008	GM-INNER HEBRID
EU009	GM-ORKNEY
EU010	GM-OUTER HEBRI
EU011	G-ISLES OF SCILL
EU012	GM-SHETLAND &
EU013	GJ-JERSEY
EU014	TK-CORSICA ISLA
EU015	SV9-CRETE ISLAN

Breite: 53:50 N Länge: 19:33 O Loc: JO93SU QRB: 431 km Beam (SP): 65.57 ° Sonne: 7:10 - 14:04

Zoom 100 % nur DL polit. Orte Grd CQ Präfix Grayline Loc ITU LGT

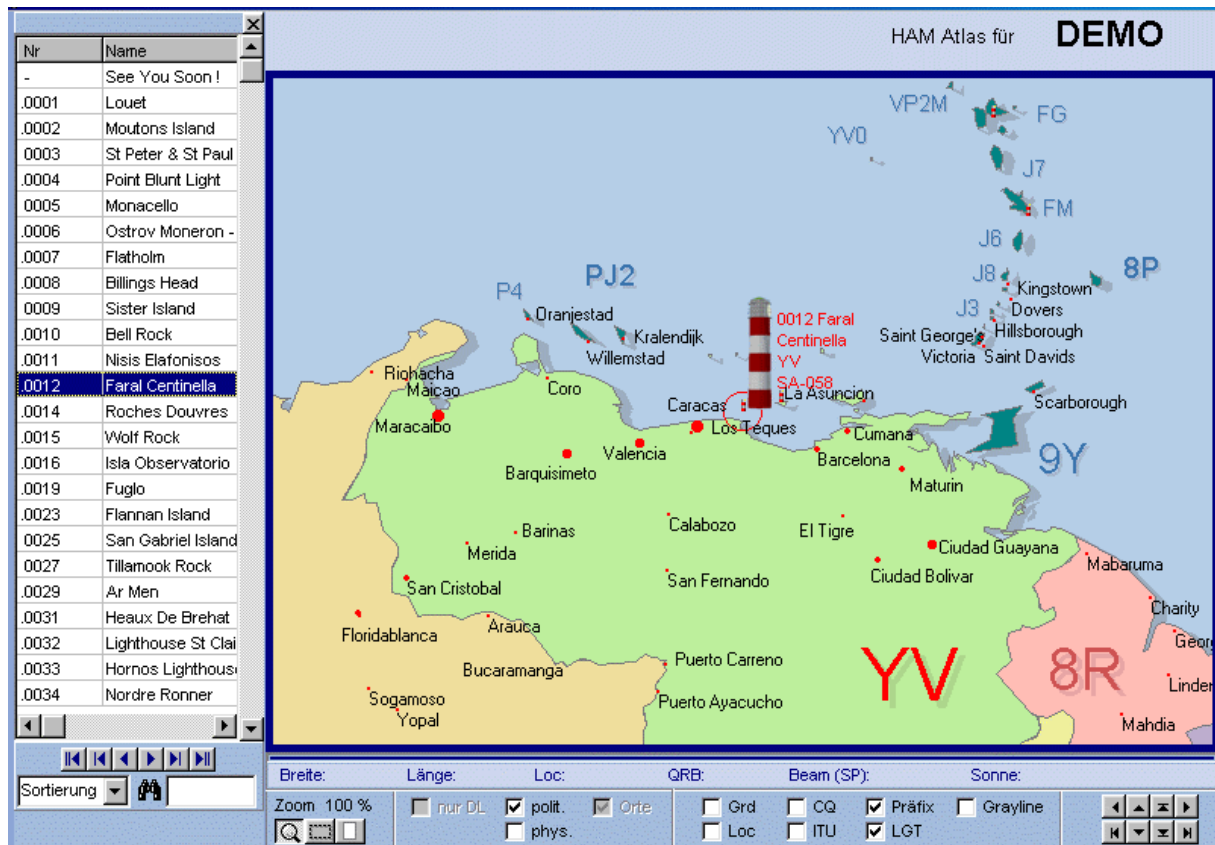
Lighthouse-Suche (Leuchttürme)

Über den Menüpunkt Lighthouse kann man die entsprechende Liste aufrufen. Bei Doppelklick mit der Maus auf einen Listeneintrag wird das entsprechende Land angezeigt. Liegen genauere Koordinaten vor, so positioniert sich die Karte genauer.

Um in der Liste eine bestimmte Lighthouse-Nummer zu finden, gibt man diese im unteren weißen Feld neben dem Fernglas ein. Die Liste wechselt dann automatisch zum entsprechenden Leuchtturm.

Geschlossen wird die Liste über das kleine Kreuz am oberen Listenrand.

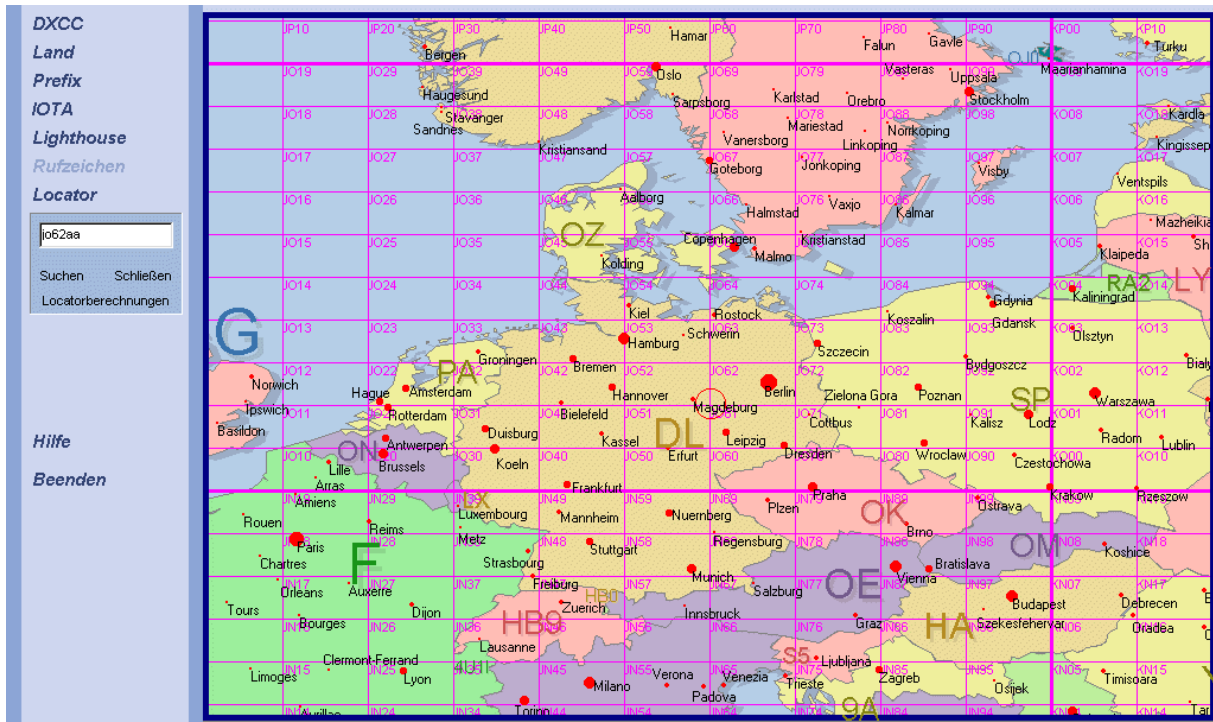
Leuchttürme werden erst bei höherer Zoomstufe angezeigt, auch wenn unten in der Schalterleiste die entsprechende Option aktiviert wurde. Bei höchster Auflösung kann man einen Leuchtturm mit der linken Maustaste anklicken, um weitere Informationen zu diesem Leuchtturm zu bekommen.



Locatorsuche

Nach Aufruf des Menüpunktes "Locator" öffnet sich ein Eingabefenster. Gibt man dort den Locator ein und betätigt <ENTER> oder den <Suchen>-Schalter, so positioniert sich die Karte entsprechend.

Über den Schalter "Locatorberechnungen" gelangt man zu einer Eingabemaske, die die Berechnung von Locator, Koordinaten oder Entfernungen gestattet.



Locatorberechnungen

1. Entfernungsberechnung

Locator 1 Locator2

QRB (km) : 0 Beam (grd) : 0

2. Koordinaten-Umrechnungen

Gradangabe

Suche Koordinaten

Locator

Breite 0 0 0

Länge 0 0 0

Suche Locator

Breite grd min sec

Länge grd min sec

Locator

Rufzeichensuche

Diese Funktion der Professionell-Version gestattet die Suche bestimmter Rufzeichen. Geben Sie dazu ein Rufzeichen ein und betätigen Sie die Eingabetaste oder den Schalter <Suchen>. Befindet

sich das Rufzeichen in der internen Datenbank, so erscheint unter dem Eingabefenster die Meldung „Call gefunden“ und die Karte zeigt die Position an. Andernfalls erscheint die Meldung „Call nicht gefunden“ und auf der Karte wird die Position des Prefixes angezeigt. Über die Optionen kann das Programm mit der Callbook-CD des DARC-Verlages verbunden werden. In diesem Fall können weitere Informationen zum Rufzeichen angezeigt werden.

Weitere Funktionen

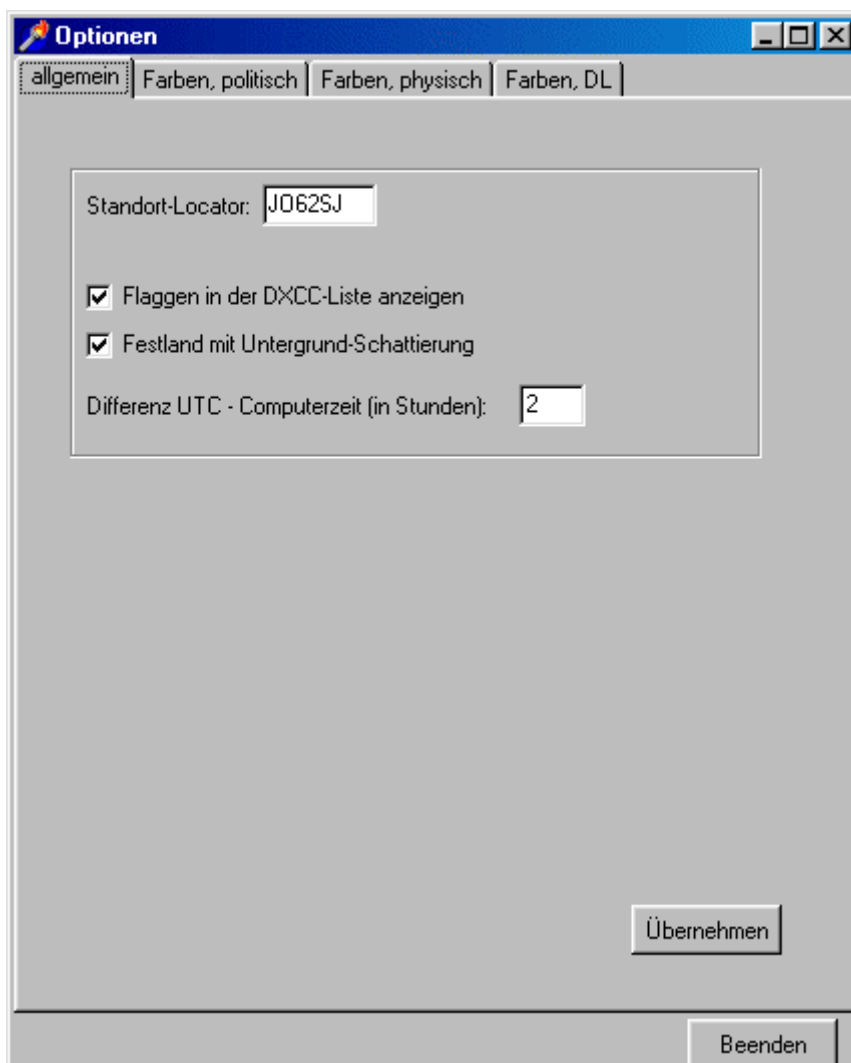
Detailkarten und Fotos

Die Professionell-Version enthält zu einigen Gebieten noch besser aufgelöste Karten sowie Fotos. Befindet man sich in der DXCC-Liste und ruft dort ein DXCC auf, so wird im Falle des Vorhandenseins einer Karte oder eines Fotos unter der DXCC-Liste diese Grafik klein angezeigt. Nach Mausklick auf diese Grafik erscheint sie vergrößert im Kartenfenster. Nach einem weiteren Mausklick unten auf die Grafik oder in die DXCC-Liste verschwindet die Grafik und es erscheint wieder die normale Kartendarstellung.

Die Fotosammlung wird weiter vervollständigt.

Optionen und Farbpalettenauswahl

Über die Optionen kann der eigene Standort festgelegt werden. Außerdem können hier die Farben geändert werden.



Zur Änderung der Farbpalette genügt es, diese anzuklicken und anschließend das Optionenfenster zu schließen. Es ist aber auch möglich, jede einzelne Farbe im Detail zu ändern. Dazu klickt man mit der Maus auf das entsprechende Farbfeld und es öffnet sich ein Farbauswahl-Dialog. **Achtung: Durch Updates werden diese Einstellungen überschrieben, es denn, man sichert sich die Setup-Datei hcsetup.dat.**



Anzeige gearbeiteter und bestätigter Locator

Die Professionell-Version erlaubt die farbliche Hinterlegung von Locatorfeldern. Diese Locatorfelder können entweder über <Programmooptionen – allgemein> als Textdatei eingelesen werden oder sie werden per Hand markiert. Im ersteren Falle kann man jede Textdatei einlesen, in der die Zeilen mit dem Locator beginnen. Das Programm holt sich nacheinander aus den einzelnen Zeilen die ersten 4 oder 6 Zeichen und trägt Sie in die interne Locatordatenbank ein.

Im zweiten Falle zoomt man die Welt- oder Deutschlandkarte soweit, bis man das gewünschte Locatorfeld sieht und klickt dann mit der rechten Maustaste in dieses Feld. Es öffnet sich ein Menü, das die Auswahl erlaubt, ob das Locatorfeld als gearbeitet oder als bestätigt markiert werden soll oder ob die Markierung wieder entfernt werden soll.

Um die markierten Locatorfelder zu sehen, muß man im Hauptbildschirm in der unteren Schalterleiste die Optionen „LocStat“ und „Loc“ aktivieren.

Druck von Karten

In der Professionell-Version lassen sich die Karten so ausdrucken, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese Funktion wird gestartet über <Optionen – allgemein – aktuelle Bildschirmkarte drucken>.

QSL-Kartenverwaltung und Diashow

In der Professionell-Version hat man die Möglichkeit, QSL-Karten zu verwalten. Die entsprechende Funktion ruft man über den Menüpunkt „QSL-Karten“ auf. Es öffnet sich ein Fenster, das die bisher eingefügten QSL-Karten auflistet.

Liste der QSL- Karten

Am oberen Rand des Fensters kann man einstellen, ob man die Liste mit oder ohne Bildvorschau angezeigt bekommen möchte.

Unterhalb der Liste befinden sich folgende Schalter:

<Neu>:

Hier kann man eine QSL-Karte, die man vorher mit einem Scanner eingelesen hat, in die Liste aufnehmen. Geben Sie als Titel nach Möglichkeit das Rufzeichen ein. Nach dem Rufzeichen kann durch Leerzeichen getrennt weiterer Titeltext angegeben werden. Darunter können Sie die Karte einem DXCC zuordnen. Das führt dazu, daß die Karte auch beim entsprechenden DXCC in der DXCC-Liste (siehe oben) angezeigt werden kann. Klicken Sie nun auf den Schalter <Datei suchen ... (Vorderseite)> und dann auf den Schalter <Datei suchen ... (Rückseite)>, um die Scanbilder der beiden Seiten der QSL-Karte in das Programm einzufügen. Mit <OK> wird die Karte gespeichert und in der oberen Liste angezeigt.

<Ändern>:

Klicken Sie in der oberen Liste einen Eintrag an und betätigen Sie dann den Schalter <Ändern>, um den Titel, DXCC oder Bemerkung der QSL-Karte zu ändern.

<Löschen>:

Klicken Sie in der oberen Liste einen Eintrag an und betätigen Sie dann den Schalter <Löschen>, um eine Karte aus der Liste zu entfernen.

<Ansicht >:

Klicken Sie in der oberen Liste einen Eintrag an und betätigen Sie dann den Schalter <Ansicht>, um sich die QSL-Karte vergrößert anzuschauen. Das Ansichtsfenster ist weiter unten beschrieben.

<<

Dieser Schalter am unteren linken Rand der Liste ist aktiviert, wenn mehr Karten in der Liste enthalten sind, als aktuell auf dem Bildschirm darstellbar. Sie blättern hiermit eine Seite zurück.

>>

Dieser Schalter am unteren linken Rand der Liste ist aktiviert, wenn mehr Karten in der Liste enthalten sind, als aktuell auf dem Bildschirm darstellbar. Sie blättern hiermit eine Seite vor.

<Slideshow>

Über diesen Schalter wechselt man zur Diashow, die weiter unten beschrieben ist. Die Diashow beginnt mit dem aktuell ausgewählten Bild.

<Gruppeneinteilung>

Diese Funktion ist weiter unten beschrieben.

Ansichtsfenster

Das Ansichtsfenster erlaubt die vergrößerte Darstellung der QSL-Karte. Wurde zu der QSL-Karte eine eingescannte Rückseite in das Programm eingelesen (siehe oben <Neu>), so kann man hier über den Schalter Rückseite zwischen der Vorder- und der Rückseite hin- und herschalten. Mit den Schalter << und >> wechselt man zur vorigen bzw. nächsten Karte in der Kartenliste. Mit dem Schalter <Slideshow> wechselt man zur Diashow, die weiter unten beschrieben ist.

Diashow (Slideshow)

Wurde die Diashow aufgerufen, so kann man sich alle Karten der aktuellen Liste nacheinander automatisch anzeigen lassen. Neben dem Schalter <Stop> befindet sich ein Schieberegler für die Geschwindigkeit der Bildwechsel. Je weiter er nach rechts verschoben wird, desto langsamer erfolgen die Bildwechsel.

Gruppeneinteilung

Sollten Sie einen Diavortrag planen, so wird Ihnen diese Funktion sehr hilfreich sein. Mit dieser Funktion kann man verschiedene Gruppen von QSL-Karten anlegen und eine Slideshow nur für eine bestimmte Gruppe erzeugen. Man erstellt sich also z.B. eine neue Gruppe, fügt in diese nur jene QSL-Karten ein, die man vorzeigen möchte, und startet dann die Slideshow.

Die Listen und Schalter in der linken Bildschirmhälfte wurden bereits weiter oben beschrieben. In der rechten Bildschirmhälfte befinden sich folgende Schalter:

Am oberen rechten Rand befindet sich eine Auswahlliste mit den verfügbaren Gruppen. Mit dieser Liste kann man zu einer anderen Gruppe wechseln. Daneben kann man angeben, wie die Einträge der Gruppe angezeigt werden sollen. (nur Textliste oder Bilder)

<Neue Gruppe>:

Geben Sie hier einen neuen Gruppennamen an, um eine Gruppe zu erstellen.

<Umbenennen>:

Ändern Sie hier den Namen der aktuellen Gruppe.

<Löschen>:

Über diesen Schalter wird eine Gruppe gelöscht. Es werden nicht die QSL-Karten gelöscht, da diese sich weiterhin in der Gesamtliste im linken Bildschirmteil befinden.

<aus Gruppe entfernen>:

Klicken Sie auf einen Listeneintrag der Gruppe und dann auf den Schalter <aus Gruppe entfernen>, um eine QSL-Karte aus der Gruppe zu löschen. Es werden nicht die QSL-Karten gelöscht, da diese sich weiterhin in der Gesamtliste im linken Bildschirmteil befinden.

<Slideshow>:

Im Gegensatz zur Slideshow unter der linken Liste, die alle QSL-Karten durchläuft, werden hier nur die QSL-Karten der aktuellen Gruppe durchlaufen. Die Slideshow beginnt mit der markierten QSL-Karte.

<Gruppeneinteilung schließen>:

Nach Klick auf diesen Schalter wird auf dem Bildschirm nur noch die Gesamtliste der QSL-Karten angezeigt.

QSL-Karten –Anzeige in der DXCC- und Landliste

Beim Einlesen einer QSL-Karte wird das DXCC ausgewählt. Damit weiß das Programm, welchen QSL-Karten zu welchem Land gehören. Ruft man die DXCC- oder die Landliste auf, so werden die zugehörigen QSL-Karten unterhalb dieser Liste verkleinert dargestellt. Klickt man mit der Maus auf diese kleinen Bilder, verschwindet die Karte und die QSL-Karte wird dafür dargestellt. Zurück zur Kartendarstellung gelangt man, indem man einen anderen Listeneintrag mit Doppelklick oder Enter-Taste anwählt.